

## Dach, Simon: Steigt, ihr kluge Pregelinnen (1632)

1 Steigt, ihr kluge Pregelinnen,  
2 Euer Stand euch recht zu Sinnen,  
3 Daß es hertzlich euch gefält,  
4 Wenn kein Unfall euch verletzet,  
5 So erhebt den teuren Heldt,  
6 Der in diese Ruh' euch setzet.

7 Ihm solt ihr den Geist erhöhen,  
8 Sein Geburts-Fest heut begehen,  
9 Heut hat sechs und zwantzig mahl  
10 Sich das Jahr herumb begeben,  
11 Daß der schöne Himmels Saal  
12 Ihn geliehen diesem Leben.

13 Damals ist in diesen Landen  
14 Euer Auffenthalt entstanden,  
15 Damals ist der Himmel neu  
16 Uns zu gut durch ihn gebohren,  
17 Damals haben Lieb' und Treu  
18 Sich mit Preussen hart verschworen.

19 Führt, ihr Pregelinnen, Täntze,  
20 Traget grüne Lorbeer Kräntze,  
21 Lasset eurer Seiten Thon  
22 Über alle Berg' hin dringen,  
23 Daß gantz Königsberg davon,  
24 Ja die Wolcken selbst erklingen.

25 Last nicht ab mit euren Weisen  
26 Hiervor unserm Gott zu preisen,  
27 Und zu bitten, daß Er hie  
28 Ihn erhalt in späten Jahren,  
29 Weh' uns Armen! solt Er früh

30     Uns in sein Gestirn entfahren.

(Textopus: Steigt, ihr kluge Pregelinnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53232>)